

Feuerwehrausflug der FF-Blumegg-Teipl 2003



Der diesjährige Feuerwehrausflug der FF Blumegg-Teipl am 6. und 7. September 2003 war wieder einmal für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

Die Fahrt ging über Klagenfurt-Villach-Winklern nach Heiligenblut wo wir über die Grossglockner-Hochalpenstrasse die Franz-Josephs-Höhe im Nationalpark Hohe-Tauern erreichten.

In Kaprun, nicht weit vom Hotel Mitteregger, wo wir unser hervorragendes Mittag- und Abendessen einnahmen, verbrachten wir die (kurze) Nacht in der Frühstückspension "Häuselhof".

Am Sonntag nach dem Frühstück wurden wir bereits um 10 Uhr bei der Hauptstufe des Speicherkraftwerks Kaprun zu einer Führung erwartet. Vom Parkplatz Kesselfall begann die ca 45 minütige Fahrt mit dem Lärchwand Schrägaufzug zum obersten Stausee Mooserboden. Im Bergrestaurant mit Ausblick auf das Kitzsteinhorn, den blau-grünen Stausee und den Gletscher nahmen wir das Mittagessen ein.

Anschließend besichtigten wir das Gletscher-Museum und wurden über und durch die Staumauer geführt.

Genau nach Plan reisten wir um 15 Uhr 30 mit dem Bus über Bischofshofen durch das Ennstal in Richtung Lannach ab.

Der wunderschöne Tag fand Ausklang in der Buschenschank "Steinbäck", wo wir mit einer köstlichen Jause empfangen wurden.

Im Namen aller 48 Teilnehmer möchte ich mich beim Organisator OBI Gernot Pichler für den gelungenen Ausflug bedanken!

PR Corinna Fuchs



Mitteilungen des Wasserverbandes Lannach-St. Josef



Zur Wassersituation:

Wie bereits in Ausgabe 3/2003 bekannt gegeben, hat sich unsere Grundwassersituation soweit stabilisiert; der Normalgrundwasserstand wurde aber noch nicht erreicht – es fehlen uns nach wie vor ca. 33%.

Erreichbarkeit des Personals des Verbandes wie nachstehend:

Wasserverband 03136/82875, Handy Wasserverband 0664/8641119, Handy Obmann 0664/2345077, Handy WM Schriebl 0664/2228455 und Handy WM Ninaus 0664/1452560.

Nachstehend geben wir das letzte Untersuchungsergebnis bekannt.

 		
UZ 4599/03 Graz, am 24. Oktober 2003		
Wasserverband Lannach/St. Josef Mooskirchnerstraße 20 A-8502 Lannach		
Prüfbericht		
Untersuchungsgegenstand	Trinkwasser	
Bezeichnung des Wasservorkommens	Versorgungsbrunnen, Aufbereitungsanlage und Grundwasserpegel des Wasserverbandes Lannach/St. Josef, Mooskirchnerstraße 20, 8502 Lannach	
Probenkennung	249 ST	
Probentyp	Privatprobe - Probeziehung ILMU-GRZ	
Probe entnommen am	3. September 2003	
Probentransport	gekühlt	
Eingelagert	4. September 2003 06:43 Uhr	
Auftrag	Standarduntersuchung nach der Trinkwasserverordnung, zusätzlich Gesamtkohlenwasserstoffe; Sammelgutachten	
Untersuchungsbeginn	4. September 2003 09:05 Uhr	
BEFUND		
Lokalaugenschein		
Entnahmestelle: Aufbereitungsanlage im Betriebsgebäude Sajach, REINMISCHWASSER, Beprobungshahn nach UV-Entkeimungsanlage		
Probenbeschreibung: Physikalisch unauffällig (klar, farblos)		
Messungen vor Ort: Temperatur: 12,3 °C		
Organoleptischer Befund		
Warenprobe wie eingelangt		
Aussehen - Äußeres:	unauffällig	
Geruch:	unauffällig	
Geschmack:	unauffällig	
Mikrobiologischer Befund		
(erstellt durch die AGES IMED-GRZ)		
KBE bei 22°C (72 h) (ÖNORM EN ISO 6222)	0	/ml
KBE bei 37°C (ÖNORM EN ISO 6222)	0	/ml
Enterokokken (ISO 7899-2)	0	/250ml
Coliforme Keime (ISO 9308-1)	0	/250ml
E. coli (ISO 9308-1)	0	/250ml
Clostridium perfringens (ÖNORM EN 13401)	0	/250ml
Chemischer/Physikalischer Befund		
Leitfähigkeit, elektrische (konduktometrisch 20° C)	306	µS/cm
pH-Wert (elektrometrisch)	7,9	
Absorption (photometrisch 254 nm)	0,58	m ⁻¹
Härte, Gesamt (kolorimetrisch ErleOT)	8,4	° dH
Härte, Carbonat- (volumetrisch Mischindikator 4,5 n.Mortimer)	6,3	° dH
Oxidierbarkeit (volumetrisch)	1,10	mg/l O ₂
Säurekapazität (bis pH 4,3) (berechnet)	2,27	nmol/l
Ammonium (photometrisch 680 nm)	n.b.	(BG: 0,04 mg/l)
Nitrit (photometrisch 540 nm)	0,02	mg/l
Nitrat (photometrisch 325 nm)	5,1	mg/l
Chlorid (potenziometrisch Ag-Titrode)	17,7	mg/l
Sulfat (potenziometrisch)	33,3	mg/l
Eisen (kolorimetrisch, Schnelltest)	n.b.	(BG: 0,03 mg/l)
Mangan (kolorimetrisch, Schnelltest)	n.b.	(BG: 0,05 mg/l)
Mineralöl als 5 der aliphat. Kohlenwasserstoffe (FTIR)*	<50	µg/l
Zeichenerklärung: n.n. nicht nachweisbar n.b. nicht bestimmbar > mehr als BG Nachweisgrenze BG Bestimmungsgrenze < weniger als *erstellt durch die AGES CC Hydroanalytik		

Wir möchten nochmals bemerken, dass wir immer bestrebt sind für die Wasserbezieher eine klaglose Wasserversorgung zu haben und wollen einen guten Kontakt und Einvernehmen mit allen pflegen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Obmann: Matthias Pinter samt Vorstände und Mitglieder, sowie GF Josef Schaller mit Mitarbeitern.

Für den Wasserverband Lannach-St. Josef
Obmann: Matthias Pinter